Ihre Pensionskasse in Troisdorf

71. ordentliche Mitgliederversammlung

1. Juli 2021

www.pensionskasse-ht-troplast.de

Tagesordnung

1. **Bericht über das Geschäftsjahr 2020**
2. **Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020**
3. **Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates**
4. **Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020**
5. **Satzungsänderungen**
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
   - **6.1 Wahl des Wahlvorstandes**
   - **6.2 Wahlhandlungen**

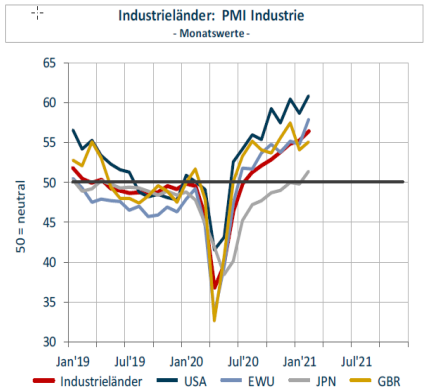
   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

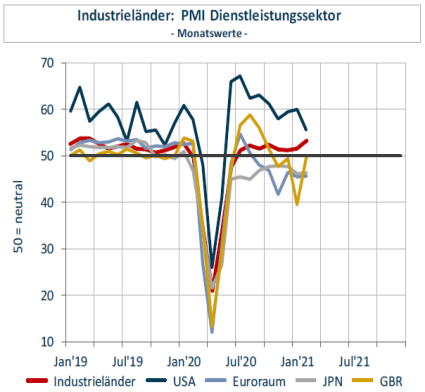
   - **6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat**
7. **Verschiedenes**

Rückblick 2020 – Schwerpunkte an den Finanzmärkten

Die Aktien- und Anleihemärkte waren stark von folgenden europäischen und globalen Hauptschwerpunktthemen beeinflusst worden:

- Corona-Pandemie und die drastischen wirtschaftlichen und sozialen Beschränkungen der Staaten auf das Infektionsgeschehen
- weltweit starker Konjunktureinbruch zwischen 10 bis 20 % ab dem 2. Q/2020 (Einbruch der Tourismus- und anderer Dienstleistungsbranchen sowie eingeschränkte Industrieproduktion)





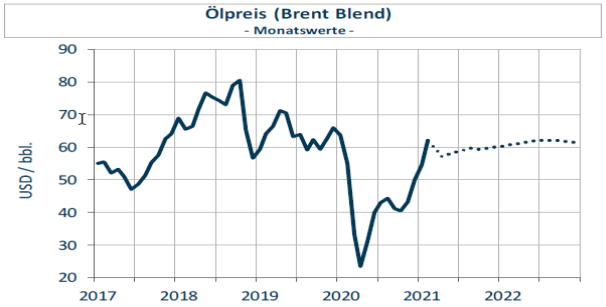
BIP-Wachstum			
J/J %	Prognose		
	2020	2021	Δ
Industrieländer	-4,7	4,6	→
USA	-3,5	6,1	→
Euroraum	-6,8	4,0	→
Deutschland	*-5,3*	*2,8*	→
Frankreich	*-8,2*	*5,9*	→
Italien	*-8,9*	*4,2*	→
Spanien	*-11,0*	*7,3*	→
Großbritannien	-9,9	4,0	→
Schweiz	-3,0	3,6	→
Japan	-4,9	2,9	→

- dysfunktionale Kapitalmärkte durch Panik sowohl an den Anleihe- als auch an den Aktienmärkten mit Kurseinbrüchen von bis zu 40 % im März 2020

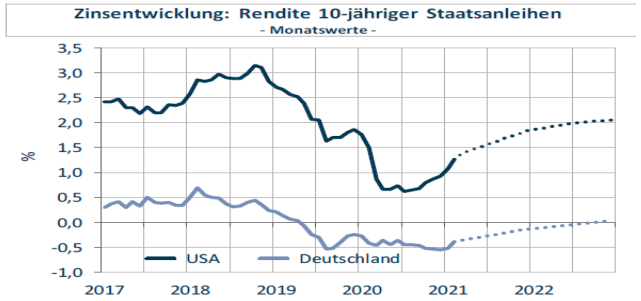
Rückblick 2020 – Schwerpunkte an den Finanzmärkten

Die Aktien- und Anleihemärkte waren stark von folgenden europäischen und globalen Hauptschwerpunktthemen beeinflusst worden:

- Ausweitung des Handelskonfliktes der USA mit China und deren negative Wirkung auf den Welthandel
- Einbruch der Ölpreise auf rd. 30 USD/Fass wg. des Konjunktureinbruchs und der Unsicherheit, wie lange der Konjunktureinbruch mit Lockdown-Maßnahmen anhalten wird



- Ausweitung der Staatsverschuldungen in EU, USA und Japan mit Billionen von USD und EURO
- Notenbanken (EZB, Fed, BoJ) setzen die Niedrigzinspolitik fort, um die ausufernden Staatsverschuldungen günstig zu finanzieren



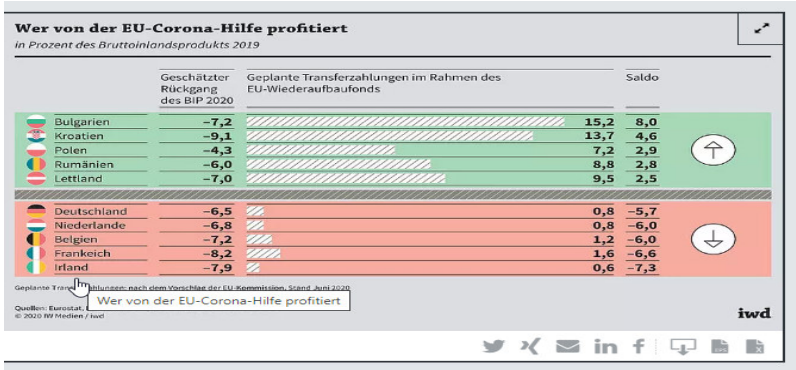
Leitzinsen

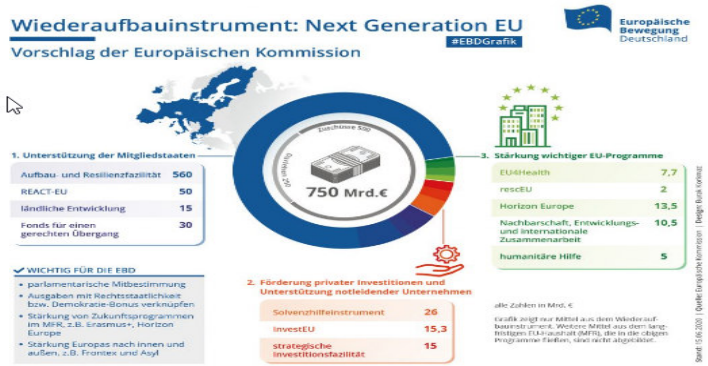
	Aktuell - Feb'21	Prognose in		
		3 Monaten	6 Monaten	12 Monaten
Europäische Zentralbank	0,00	0,00	0,00	0,00
US Federal Reserve	0,25	0,25	0,25	0,25
Bank of England	0,10	0,10	0,10	0,10
Bank of Japan	-0,04	-0,04	-0,04	-0,04

Rückblick 2020 – Schwerpunkte an den Finanzmärkten

Die Aktien- und Anleihemärkte waren stark von folgenden europäischen und globalen Hauptschwerpunktthemen beeinflusst worden:

- Drama bei den Vertragsverhandlungen EU-GB / Brexit
- EU beschließt ein „Wiederaufbauprogramm“ mit 750 Mrd. €, damit erfolgt eine Finanzierung der „mediterranen“ EU-Länder durch die stärkeren nördlichen Industrieländer und soll als Antwort auf die Konjunktureinbrüche sowie zur vermeintlichen Modernisierung in Energie- und IT-Sektoren genutzt werden





- Im 3. und 4. Q/2020 allmähliche Konjunkturerholung, die Aktienmärkte erholten sich von Panik und Schockstarre, die Anleihemärkte beruhigen sich

Euroraum: Jahreswerte

J/J, %	2020	2021	2022	Langfrist-Trend
BIP	-6,5	4,0	4,5	1,4
Inflation	0,3	1,2	1,9	2,2
Privater Verbrauch	-7,8	3,1	5,9	1,4
Bauinvestitionen	-6,3	4,0	3,4	1,2
Ausrüstungsinvestitionen	-13,3	7,9	8,0	2,1
Exporte	-10,5	8,2	5,4	2,4
Importe	-9,7	6,7	5,7	3,1

Aktuelle Situation im März 2020 – Corona-Krise und deren Auswirkungen insbesondere auf die Kapitalanlagen

- Die von der BaFin geforderten „Absicherungsmaßnahmen“ = das automatische „auf den Markt werfen“ von Aktien hat seinen Dominoeffekt vollständig ausgespielt und zum Desaster an den Aktienmärkten beigetragen (siehe auch Einschätzung von Mercer vom 31.03.2020, S. 7 siehe hier sowie Kommentar von Stefan Rißе „Nicht Corona, sondern die Algorithmen sind schuld am massiven Absturz“ vom 13.03.2020)
- Das Beratungsunternehmen Mercer schätzt dazu am 31.03.2020 ein:

Kapitalanlage in der Praxis : Erste Erkenntnisse in der Krise

- Portfoliodiversifikation aus Renten (Unternehmensanleihen) und Aktien alleine hat nicht funktioniert. Bei beiden Anlageklassen ist es zu hohen Verlusten gekommen.
- Beimischung von Immobilien und Alternatives haben Portfolien zunächst stabilisiert, auch hier werden aber (zeitverzögert) Effekte eintreten.
- Auch Liability Driven Investment (LDI) Programme konnten erfolgreich Zinsbewegungen absichern.

- Verkäufe durch Risikomanagementsysteme haben Kursverluste an den Finanzmärkten beschleunigt.
- Viele Investoren verharren aufgrund eines aufgebrauchten Risikobudgets in einer „Risk Off“ Position.

- Notfallpläne haben größtenteils funktioniert.
- Es besteht große Unsicherheit über die nächsten Schritte, insbesondere hinsichtlich Wiederaufbau risikoreicher Positionen.

MERCER

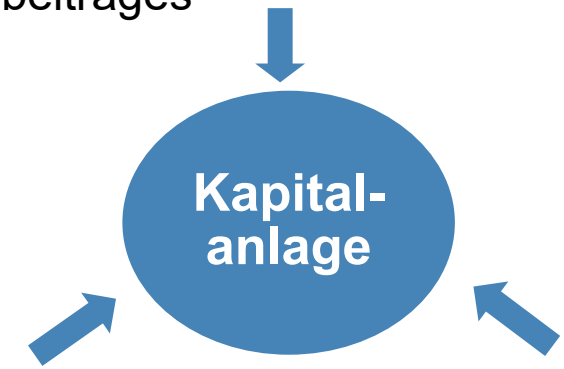
12

Copyright © 2020 Mercer Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Finanzergebnisse - im Spannungsfeld der Kapitalanlage

Kapitalanlage- und Bilanzziele

- Kapitalerhalt, Diversifikation, Liquidität für lfd. Rentenzahlungen
- Garantiezins + Überschussrendite – Interne Rechnungszinsabsenkung
- Erfüllung von Renditeerwartungen – Erhöhung der Stabilität der Marktwerte
- Stabilität des Firmenbeitrages



Kapitalmarktumfeld

- Panik an den Aktien- und Anleihemärkten, folglich extreme Volatilität an den Märkte
- stark fallende Rendite im festverzinslichen Bereich
- Unsicherheiten wg. Brexit, Einbruch der Welt-Konjunktur und Handelsstreit USA-China – stetige Belastungen für Aktienmärkte
- Risiken werden nicht adäquat bezahlt

Regulatorisches Umfeld

- Solvency II - EK-Quote
- BaFin – erweiterte Berichterstattungen
- Stresstests - Prognoserechnungen
- Rechnungszinsabsenkung wg. Niedrigzinsphase
- Zunahme der Regulierungsmaßnahmen

Rückblick 2020 - auf die Pensionskasse

Hauptziele der Pensionskasse:

- Stabilität der Ertragslage aus Kapitalanlagen → Ziel: Stabilität und Sicherung der Versorgungsleistungen sowie Gewährleistung eines stabilen Firmenbeitrages zur Grundversicherung
- Netto-Ergebnis aus Kapitalanlagen 3,6 bis 4,0 %
- Stärkung Immobilien-Portfolio und Erwirtschaftung von Ausschüttungsrenditen > 4,5 %
- Stärkung des Bestandes an sehr langlaufenden Unternehmensanleihen aus Fälligkeiten / Gewinne mit einer Gesamtrendite von > 6 % erreichen
- Fortentwicklung des US-$-Unternehmensanleihe-Portfolios mit Ø-Lfz. von 16 J.
- Wesentliche Stabilisierung der Marktwerte in den Aktienfonds und Unternehmensanleihen
- Nutzung internes Rating-Verfahren zur Risikobewertung bei Unternehmensanleihen unter Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit Ratingagentur Euler-Hermes

Taktische Kapitalanlageausrichtung der Pensionskasse in 2020:

- Risikoabsicherung / Wertsicherungsstrategie unter Beachtung der Lage an den Märkten aktiv umsetzen
- langlaufende Unternehmensanleihen zur Renditestabilisierung
- aktives Management mit Rentenpapieren
- aktives Investieren in Aktien / -Fonds
- Fortführung der Portfolio-Struktur an die Marktgegebenheiten
  - Aktien (30-35%)
  - festverzinsliche Wertpapiere (40 – 45 %)
  - Immobilien (20 – 25 %)

Rückblick 2020
Plan 2020 – Prognose der Ergebnisse Kapitalanlagen

Plan 2020
Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen 11.10.2019

Kapitalanlagen	Plan Buchwert ø in 2020	Struktur %	Prognose für 2020 Rendite	Ertrag
Immobilienfonds	64.000	0,0	0,0%	-
Spezial-Immobilienfonds	57.561.200	15,8	4,7%	2.716.000
Hotel/Direktimmobilien	20.415.300	5,6	3,3%	675.000
Spezial-Aktienfonds	119.203.300	32,6	5,5%	6.556.182
Aktien-Fonds	301.800	0,1	0,0%	-
Aktien	22.785.300	6,2	6,0%	1.367.118
Beteiligungen	1.025.000	0,3	5,0%	51.000
Inhaber-Papiere EUR	48.616.900	13,3	3,8%	1.870.020
Inhaber-Papiere USD	94.069.800	25,8	6,1%	5.712.800
Namensp./USD	437.200	0,1	4,0%	17.488
Termingeld	800.000	0,2	0,00%	-
Gesamt KA 01.01.2020	**365.278.800**		**5,14%**	**18.986.808**
Wertberichtigung				- 3.000.000
AfA Gebäude				- 270.000
Kosten Kag.Art.				- 1.080.000
Beiträge	5.016.000			
Renten	- 11.000.000			
Kosten Vers.Betr./Rent.betr./Sonst.	- 1.045.000			
Erträge abzgl. Aufwand KA / Wbl	14.635.808			
Saldo	7.606.808			
Gesamt KA 31.12.2020	**372.888.408**		**netto 3,87%**	**14.636.808**

3,8 – 4,0 %

Die Struktur und Ergebnisplanung 2020 ist abgeleitet von der zu erwartenden Struktur und Höhe der Kapitalanlagen zum 31.12.2019. Aufgrund der gegenwärtigen Krise an den Aktien- und Anleihemärkten sowie deren Auswirkungen auch auf Hotel-Immobilien bzw. –fonds ist es schwierig und aus heutiger Sicht die Plan-Ziele zum Jahresende zu erreichen; abhängig von der gesamt- bzw. weltwirtschaftlichen Entwicklung muss heute schon von einem wesentlich geringeren Ergebnis ausgegangen werden.

Auf einen Blick – IST in 2020

Die Geschäftsentwicklung mit den **Haupt-Schwerpunktbereichen**

- **Versicherungsbetrieb** = Beitragseinnahmen
- **Rentenbetrieb** = Rentenfälle und Rentenabwicklungen

vollzogen sich in 2020 insgesamt stabil und sehr positiv.
Das Gesamtbild in diesen Bereichen ist gekennzeichnet von einer fortgesetzten Stabilität der Beitragszahlungen, die jedoch seit April 2020 wg. des Einbruchs der Wirtschaft und Dienstleistungen - in Folge der staatl. Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung - nicht erwartet wurde, und einer in den Erwartungen liegenden Rentenauszahlungsentwicklung.

Der Schwerpunktbereich

- **Kapitalanlagen** und Erreichung stabiler Netto-Ergebnisse aus diesen

vollzog sich nach der Panik an den Börsen im März 2020 und dem Zusammenbruch des Anleihehandels in dessen Folge, wesentlich besser als zum Ende des 1. Q/2020 noch erwartet wurde.
Die eigenen anspruchsvollen, ursprünglichen Erwartungs- und Prognoseplanungen für 2020 (Ziel: 4 %, mindestens jedoch 3,8 % Netto-Ergebnis) konnten letztlich durch unsere analytische Betrachtung der Marktlagen und die daraus resultierende umsichtige und zielorientierte taktische Vorgehensweise eine „Punktlandung" zum Jahresende bewirken.
Auch dieses Geschäftsjahr können wir wg. der extremen Volatilität der Anleihe- und Aktienmärkte und der dennoch erreichten Ziele als besonders erfolgreich bewerten.
Die Brutto-Ergebnisse im Jahresverlauf entsprachen den eigenen hohen Erwartungen im Jahresverlauf.
Durch exogene Schocks und Manipulation bzw. Einwirkungen durch extrem große Marktteilnehmer an den Aktienmärkten konnten rechtzeitige Wertsicherungsmaßnahmen im März nicht vorgenommen werden. Danach machten sie keinen Sinn mehr, da ggf. eine V-förmige Erholung an den Märkten einzusetzen schien, und sich in den nachfolgenden Wochen bewahrheitete.
Zum Jahresende mussten bei einzelnen Wertpapieren, in Umsetzung des „Vorsichtsprinzips", Wertberichtigungen vorgenommen werden. Insgesamt ist ein gutes Netto-Ergebnis sichtbar geworden und hat den negativen und chaotischen Gesamtjahreseindruck der Finanzmärkte in ein besonders wertvolles Ergebnis für unsere Pensionskasse umgemünzt.
Zusätzlich kam im Jahresverlauf, eben durch die V-förmige Erholung nach Panik und Chaos an den Märkten im März, dass die durchlebten zeitweiligen, aber erheblichen Einbrüche in den Marktwerten unseres Portfolios an Aktien und Anleihen,

- im März 2020 betrug der Saldo aus Stillen Lasten und Reserven = -15,24 % = -56,6 Mio. €
- erheblich positiv, nämlich um 56 Mio. € zum Jahresende abgebaut werden konnte 31.12.2020 = -0,17 % = -0,6 Mio. €.

Auf einen Blick – IST in 2020

Die **Überdeckung** der in den Vorjahren bereits stark angewachsenen **bilanziellen Deckungsrückstellung** konnte um

- 7,5 Mio. € auf 352,3 Mio. € (Vj. 13 Mio. € auf 344,8 Mio. €) anwachsen und
- ist mit den Kapitalanlagen des Sicherungsvermögens bzw. der gesamten Kapitalanlagen BW = 377,44 Mio. € bzw. MW 376,8 Mio. € (Vj. 368 Mio. € bzw. MW = 371 Mio. €) zum 31.12.2020 mit rd 25 Mio. € im Buchwert überdeckt bzw. mit 24,5 Mio. € im Marktwert übergedeckt festzustellen.

Die **Überdeckung der Deckungsrückstellung** in 2020

- wg. der Höherbewertungen der Anwartschaften und Renten, u.a. wg. Absenkung des Rechnungszins zum 31.12.2020 um 0,2 % -Punkte in der GV von 3 % auf 2,8 % = unter Nutzung der dafür in 2019 zusätzlich eingebrachten 10 Mio. €
- ist die **Mindest-Deckungsrückstellung auf rd. 320,8 Mio. € angestiegen,** einschl. 10,8 Mio. € Verwaltungskostenanteil (Vj. 308 Mio. / 10,3 Mio. € Vw.K.),
- ist mit den **Kapitalanlagen** BW = 377,4 Mio. € bzw. MW 376,8 Mio. € zum 31.12.2020 **gedeckt,** folglich mit weiteren **rd. 57 Mio. € im Buchwerten bzw. mit Marktwerten übergedeckt;**
- Damit liegt die **bilanzielle Deckungsrückstellung (352,3 Mio. €) zur Mindest-Deckungsrückstellung (320,8 Mio. €) um 31,5 Mio. € höher**, der übrige Anteil im Sicherungsvermögen / in den Kapitalanlagen deckt die Verlustrücklage mit 24,55 Mio. € ab.

Beachtenswert ist, dass es sich bei der Mindest-Deckungsrückstellung um die Verbindlichkeiten aus den Grund- und Zusatzversicherungstarifen handelt, mit den originären Tarifzinsen von 3,5 bzw. 1,75 % (in der ZV-B), und dabei die Annahme unterstellt ist, dass keine Beiträge mehr von den Versicherten und Firmen gezahlt werden und nur noch die Anwartschaften und Renten „planmäßig" abgewickelt werden.

Die gesamten Kapitalanlagen betragen in Mio. €:

	2020	**2019**
Buchwert	377,4	368,1
Marktwert	376,8	371,3
Stille Reserven	16,8	12,2
Stille Lasten	17,5	9,1
Saldo aus Stillen R./L.	- 0,6	3,1

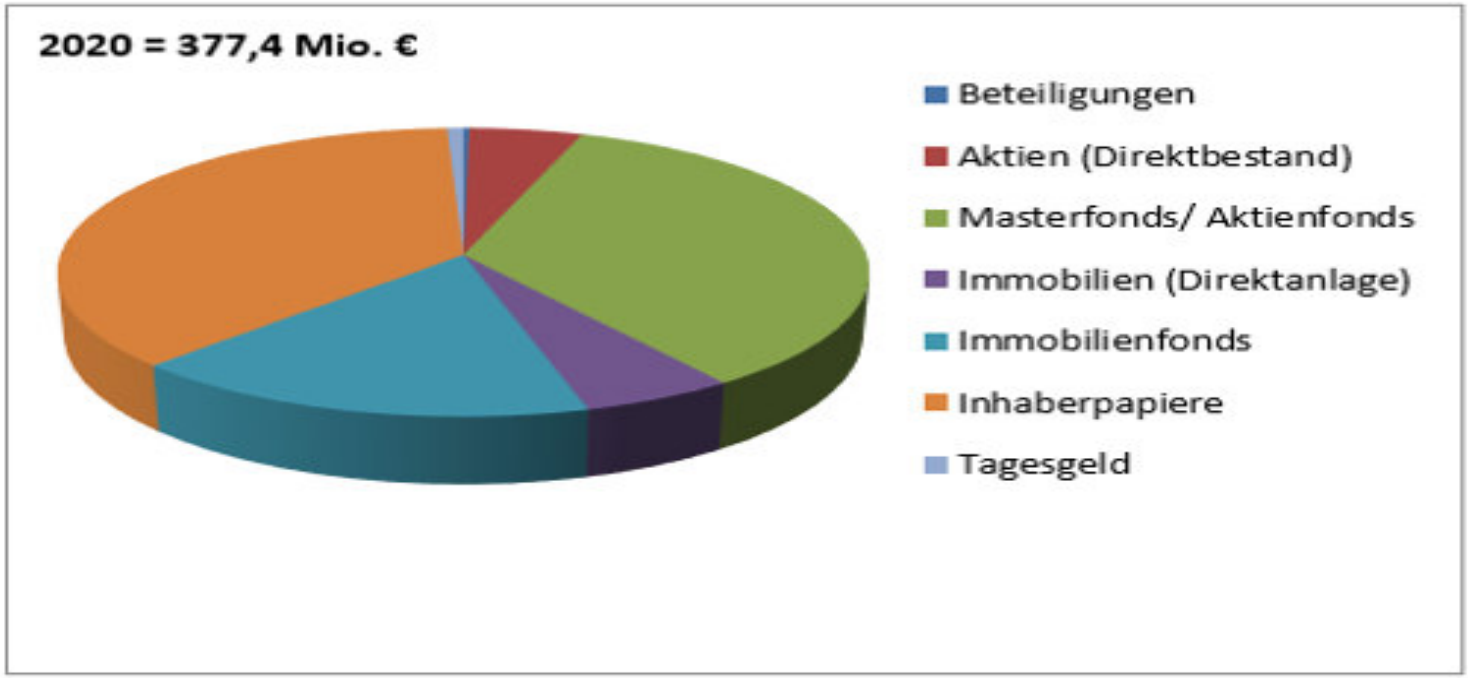
Auf einen Blick

	2016	2017	2018	2019	2020
ordentliche Mitglieder (beitragspflichtig)	2.639	2.574	2.585	2.578	2.570
außerordentliche Mitglieder (beitragsfrei)	1.355	1.425	1.460	1.538	1.563
Rentenempfänger	2.184	2.203	2.233	2.260	2.306
Gesamt	6.178	6.202	6.278	6.376	6.439
	T€	T€	T€	T€	T€
Deckungsrückstellung	314.200	328.930	331.859	344.823	352.324
Eigenkapital = Verlustrücklage	21.200	22.600	22.900	23.500	24.550
Eigenkapital / Deckungsrückstellung	6,75 %	6,87 %	6,90 %	6,82 %	6,97 %
Beiträge	4.831	4.981	4.935	4.968	5.137
Aufwendungen für Versicherungsfälle	10.665	10.623	10.713	10.665	10.750
Erträge aus Kapitalanlagen	23.146	29.135	18.335	27.733	21.739
Bilanzsumme	337.504	353.475	358.071	371.961	380.045
Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen					
Brutto Netto	7,0 % 4,8 %	8,5 % 6,6 %	5,2 % 2,7 %	7,7 % 5,5 %	5,8 % 3,9 %
Versicherungstechnische Durchschnittsverzinsung	**5,1 %**	**7,1 %**	**2,9 %**	**6,0 %**	**4,3 %**

Finanzergebnisse – Struktur Kapitalanlagen 2020 in Buchwerten

Struktur der Kapitalanlagen in Buchwerten

Stand 31.12.	Anteil in %	2020 Mio. €	2019 Mio. €	Veränderung
Beteiligungen	0,3	1,0	1,0	+ 0%
Aktien (Direktbestand)	5,1	19,1	21,8	- 12%
Masterfonds/ Aktienfonds	34,8	131,2	121,0	+ 8%
Immobilien (Direktanlage)	5,5	20,7	21,0	- 1%
Immobilienfonds	16,8	63,5	61,0	+ 4%
Inhaberpapiere	36,9	139,2	141,2	- 1%
Tagesgeld	0,7	2,7	1,1	+ 145%
Gesamt	100,0	377,4	368,1	+ 3%



Auf einen Blick – Finanzergebnisse im Detail

Die strategische Zielsetzung des Vorstandes:

„Sicherung von Vermögenswerten und Stabilisierung / Entwicklung der Marktwerte sowie Realisierung von Gewinnen bei positiven Marktentwicklungen“

hatte auch in 2020 ihre absolute Berechtigung und Bedeutung sowie deren Umsetzung widerspiegelt sich in den realisierten besonderen Ergebnissen in einem der extremsten Kapitalmärkte seit 1929:

Die Ergebnisse zum Jahresende im Detail – Ergebnisse aus Kapitalanlagen:

Brutto-Verzinsung = **5,83 %** (Vj. 7,7 %)
Netto-Verzinsung = **3,94 %** (Vj. 5,5 %)

Brutto-Rentenzahllast ggü. Vj. = **+0,94 %(Vj. -0,45 %)**
lfd. Rentenzahlungen ggü. Vj. = **+0,68 % (Vj. -0,41 %)**

Zuwachs Buchwert Kapitalanlagen = **2,5 % = 9,3 Mio. € auf 377,4 Mio. €** (Vj. 3,7 % auf 368,1 Mio. €)
Marktwertentwicklung der Kapitalanlagen = **1,5 % auf 376,8 Mio. €** (Vj. 13,4 % auf 371,3 Mio. €)
Saldo Stille Reserve / Last der Kapitalanlag. = **-0,17 % = -0,6 Mio. €** (Vj. 0,9 % = 3,1 Mio. €)
Zuwachs Bilanzsumme = **2,2 % auf 380,0 Mio. €** (Vj. 3,9 % auf 372,0 Mio. €)

Überdeckung Buchwerte Kapitalanl. ggü. vt. Passiva = **25,1 Mio. € = 7,1 %** (Vj. 23,2 Mio. € = 6,7 %)
Überdeckung Marktwerte Kapitalanl. ggü. vt. Passiva = **24,5 Mio. € = 6,9 %** (Vj. 26,4 Mio. € = 7,7 %)

Versich.-techn. Ø-Verzinsung = **4,3 %** (Vj. 6,0 %)
Erhöhung Deckungsrückstellung = **2,2 %** (Vj. 3,9 %)
Beitragszuwachs = **3,4 %** (Vj. 0,7 %)
Mitgliederzuwachs = **1,0 %** (Vj. 1,8 %)
G.-Aufwand Versicherungsfälle = **0,8 %** (Vj. - 0,5 %)

Entwicklung des Verhältnisses Eigenkapital (EK) zur stetig steigenden Deckungsrückstellung (D-RSt)

2020 = 6,97 % EK zu D-RSt
2019 = 6,82 %
2018 = 6,90 %
2017 = 6,87 %
2016 = 6,75 %
2015 = 6,53 %

Auf einen Blick – Finanzergebnisse im Detail

Bilanz/GuV per	31.12.2019	31.12.2020	Änderung in % (im Vergleich zum Vj.) positiv	negativ
Beiträge - Gesamt	4,968 Mio. €	5,137 Mio. €	+ 3,4	
davon				
Beiträge GV	2,206 Mio. €	2,095 Mio. €		- 5,0
Beiträge ZV – Mitglieder	1,858 Mio. €	1,922 Mio. €	+ 3,4	
Beiträge ZV – Demografie	0,784 Mio. €	0,973 Mio. €	+ 24,1	
Beiträge ZV – AG / Übertragung	0,112 Mio. €	0,140 Mio. €	+ 25,0	
Beiträge – Riester – ZfA	0,009 Mio. €	0,008 Mio. €		- 11,1
Aufwand Versicherungsbetr.	0,398 Mio. €	0,400 Mio. €		+ 0,5
Verwaltungskostenquote	8,01 %	7,79 %	- 2,7	
Rentenleistungen	10,337 Mio. €	10,434 Mio. €		+ 0,9
Rentenleistungen für Abfindungen (u.a. wg. Tod)	0,010 Mio. €	0,009 Mio. €	- 10,0	
Aufwand Abwickl. Renten	0,319 Mio. €	0,307 Mio. €	- 3,8	
Verwaltungskostenquote	3,09 %	2,9 %	- 6,2	

Auf einen Blick – Finanzergebnisse im Detail

Bilanz/GuV per	31.12.2019	31.12.2020	Änderung in % (im Vergleich zum Vj.) positiv negativ
Erhöhung Deckungsrückstell.	12,964 Mio. €	7,501 Mio. €	- *42,1*
Bruttoerträge Kapitalanlagen	27,733 Mio. €	21,734 Mio. €	- *21,6*
Nettoerträge Kapitalanlagen	19,839 Mio. €	14,704 Mio. €	- *25,9*
Verwaltungs-Kosten Kap.	1,353 Mio. €	1,408 Mio. €	+ *4,1*
Verwaltungskostenquote	4,88 %	6,48 %	+ *32,8*
Abschreibungen auf Kap.	5,879 Mio. €	5,464 Mio. €	- **7,1**
Verluste aus Abgang Kap.	0,663 Mio. €	0,163 Mio. €	- **75,4**
Persönliche Aufwendungen	1,631 Mio. €	1,534 Mio. €	- **6,0**
Sonstige Kosten/Aufwend.	0,091 Mio. €	0,072 Mio. €	- **20,9**
RSt für Überschuss in ZV-Tarif	0,022 Mio. €	0,033 Mio. €	**+ 50,0**
wg. Verstärkung der anteiliger Verlustrücklage im ZV-Tarif A sowie wg. Anweisung der BaFin wg. Niedrigzinsphase, Erhöhung nur im ZV-Tarif B mit 1,75 %		1,75 %	
JA-Überschuss in Verlust-Rückl.	0,600 Mio. €	1,050 Mio. €	**+ 75,0**
Eigenkapital = Verlustrücklage	23,500 Mio. €	24,550 Mio. €	**+ 4,5**

Auf einen Blick – im Detail
Wertberichtigungen

Die 2 Hotelfonds von Patrizia und Invesco haben wg. der Einbrüche des Tourismus in der Corona-Krise nur geringe Erträge erwirtschaftet und folglich keine Ausschüttungen für 2020 vorgenommen. Auch die Hotels in Leipzig und Schorssow haben nur geringe Pachtzahlung, wg. Stundungen und Erlass durch uns, gezahlt. Der Pachtvertrag für das Hotel in Leipzig wurde um 10 Jahre verlängert und eine höhere Pacht ab 2022 vereinbart.
Die in der Abwicklung befindlichen Pflegeheim- und Micro-Apartment-Fonds haben keine Ausschüttungen in 2020 vorgenommen, diese werden erst im März 2021 in Höhe von 6 % bzw. 1,5 % gezahlt und zugunsten unseres Gj. 2021 gebucht.

Zum Jahresende 2020 mussten wir wg. der negativen Entwicklung einzelner Assets im Bestand Wertberichtigungen vornehmen – bei denen der begründete Verdacht besteht, dass diese dauerhaften Naturen sein könnten:

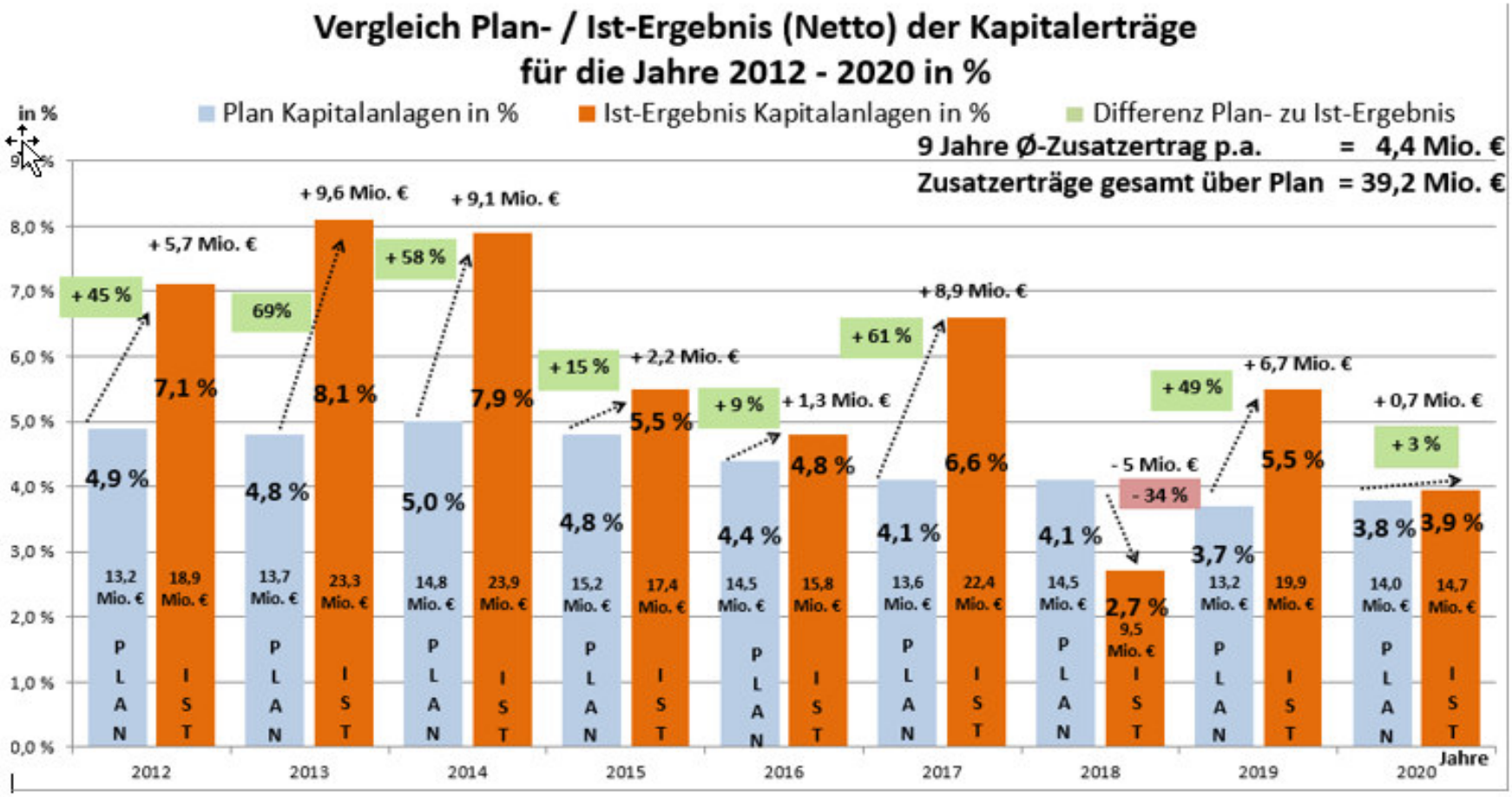
• Aktienbestand	2,371 Mio. € (Vj. 2,387 Mio. €)
• Inhaber- und Namenspapiere	2,791 Mio. € (Vj. 3,106 Mio. €)
• Immobilienfonds Invesco Hotel II	0,000 Mio. € (Vj. 0,09 Mio. €)
• planmäßige AfA Immobilien Invent.	0,302 Mio. € (Vj. 0,297 Mio. €)
Gesamt	**5,464 Mio. € (Vj. 5,879 Mio. €)**

In den Wertberichtigungen auf Aktien sind auch 1,3 Mio. € wg. der Insolvenz von Wirecard AG enthalten.
Weitere Hinweise dazu:
Seit 2014 waren wir in der Wirecard Aktie 13 mal investiert und haben uns wg. der unterschiedlichen und kritischen Datenlagen und Meinungen von externen Aktienexperten 13 x aus dieser Aktie zurückgezogen und dabei insgesamt 1,525 Mio. € Kurserträge realisiert. Im Verlauf von Ende 2018 bis Ende 2019 haben wir wesentliche Teile dieser Erträge mit 1,4 Mio. € in Tranchen wieder bei vermeintlich besseren Datenlagen in Wirecard Aktien investiert.
Im 1. Q/2021 hat der Vorstand mit einer Wirtschaftskanzlei und einem Prozessfinanzierer Verträge zur Klage wg. Schadenersatz wg. Wirecard-Kursverluste gg. Dritte vereinbart.

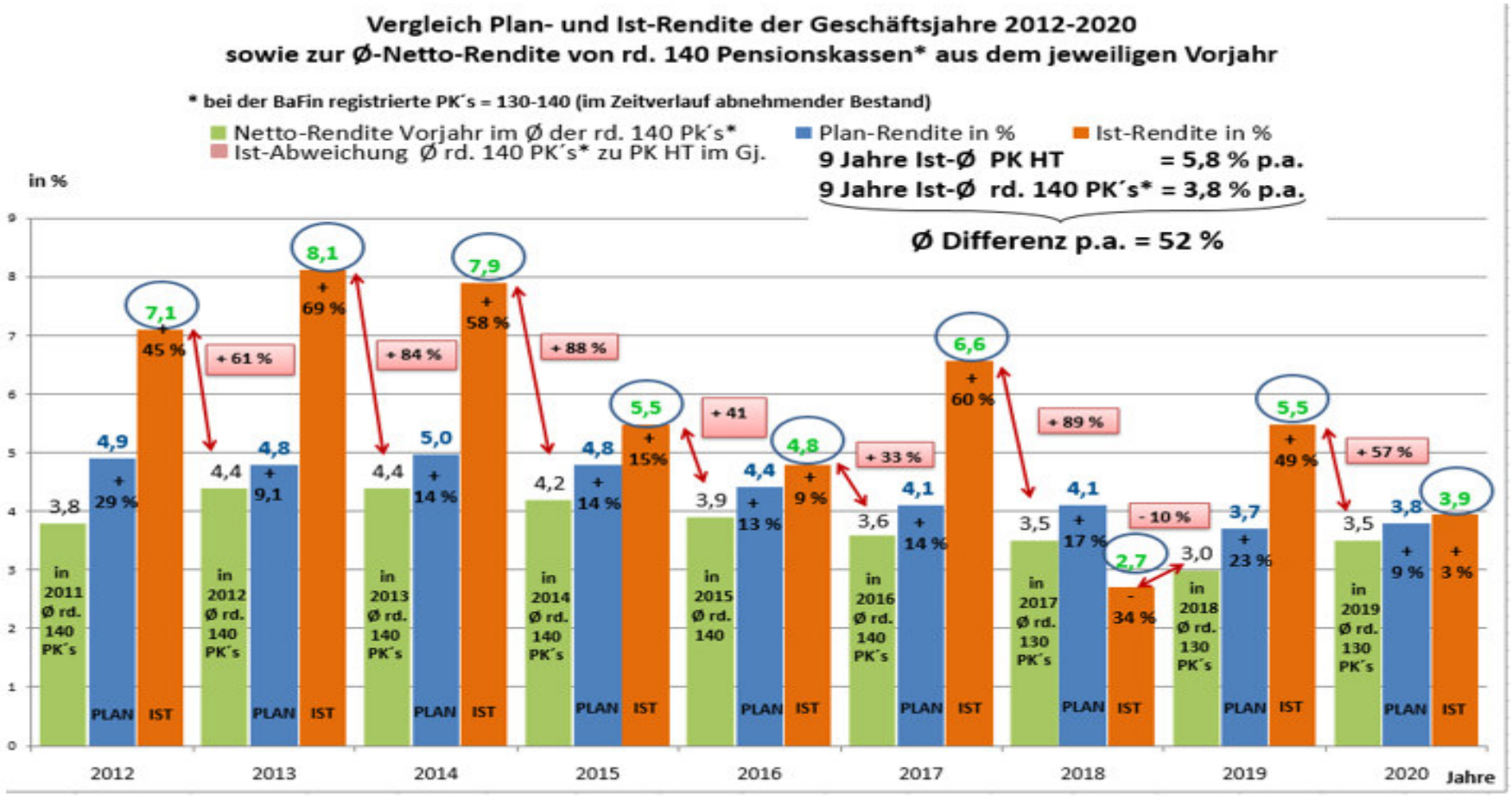
Im Jahresverlauf 2020 mussten wg. **Abgänge von Kapitalanlagen folgende Verluste** verbucht werden:

• Derivate (Wertsicherungsregime)	0,000 Mio. € (Vj. 0,326 Mio. €)
• Inhaberpapiere	0,162 Mio. € (Vj. 0,209 Mio. €)
• Immobilienfonds Kinderwelten	0,000 Mio. € (Vj. 0,128 Mio. €)
Gesamt	**0,163 Mio. € (Vj. 0,663 Mio. €)**

Finanzergebnisse – 9 Jahre Plan-Ist-Vergleich



Finanzergebnisse – Benchmark über 9 Jahre



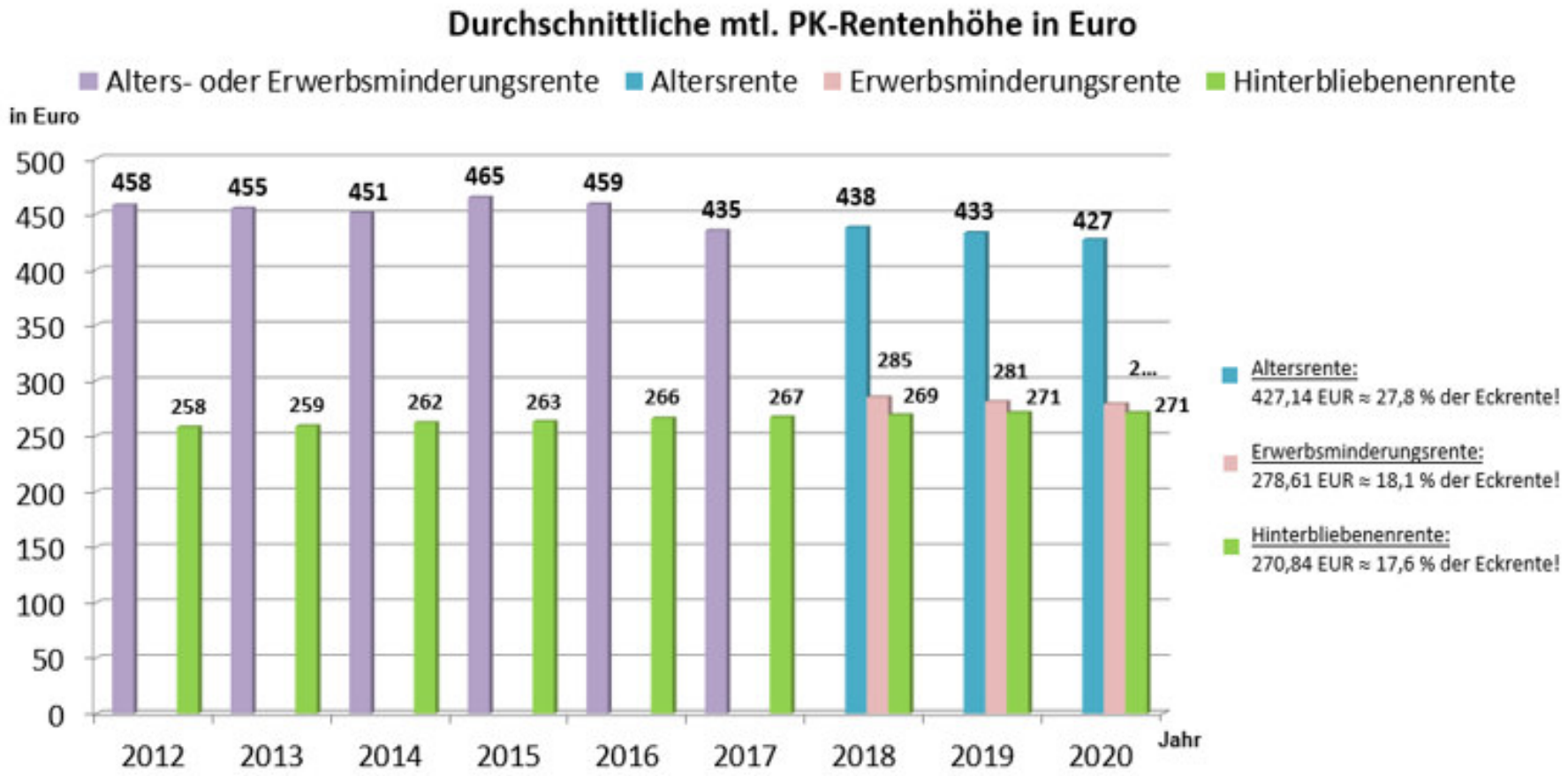
Rückblick 2020 – Der Aktuar zu Versicherungs- und Rentenbetrieb

Der Aktuar hat seine versicherungstechnische / -mathematische Prüfung abgeschlossen; per Jahresende 2020 hat er dargestellt (siehe auch Gutachten): u.a.

- Neben den bilanziellen Notwendigkeiten zur Höhe der (bilanziellen) Deckungsrückstellung besteht innerhalb dieser ein sog. weiterer Risiko-Puffer (neben der Verlustrücklage) von rd. 31,5 Mio. € zur Mindest-Deckungsrückstellung von 320 Mio. € – der Puffer ist geeignet um versicherungstechnische Risiken auszugleichen oder weitere ggf. notwendige Verstärkungen der Rechnungsgrundlagen vorzunehmen sowie auch in dieser Höhe hält der Aktuar eine Schwankung der Marktwerte des Sicherungsvermögens für legitim.
- Gewinne aus dem Risikoverlauf konnte der Aktuar mit 2,29 Mio. € (Vj. 1,9 Mio. €) feststellen sowie der Übergang zu beitragsfreien Versicherten führte ebenso zu einer Entlastung von 0,58 Mio. € (Vj. 0,9 Mio. €).
- Der Firmenbeitrag bleibt auch 2021 bei der Grundversicherung mit 100 % des Mitgliedsbeitrages stabil – zur Stabilität benötigt die Pensionskasse rd. 1,5 Mio. € = 0,6 %-Pkt. (Vj. 1,9 Mio. € = 0,6 %-Pkt.) an überrechnungsmäßigen Erträgen (> 2,83 %) aus der Kapitalanlage bzw. aus dem Risikoverlauf; das entspricht einer anzustrebenden Kapitalanlagen-Rendite von rd. 3,6 % auf ein zinstragendes Vermögen von rd. 332 Mio. € (rd. 11,95 Mio. €) für 2021 (Plan = 3,6 bis 4,0 % auf > 377 Mio. € = 13,5 – 15 Mio. €).

Selbstverständlich führen diese sehr hohen Rückstellungen dazu, dass bei zunehmender Langlebigkeit unserer Versicherten und Rentner auch den künftigen Jahren eine hohe Sicherheit der Gewährleistung der Leistungszusagen gegeben ist. Auch diesen wesentlichen Zusammenhang werden wir, wie auch in den Vorjahren, in der nächsten Mitgliederversammlung hervorheben – Sicherheit der Tarife und Teilhabe am geschäftlichen Erfolg bilden eine vernünftige Einheit. Auch zukünftig soll dieser Zusammenhang von Sicherheit und Rendite für den einzelnen Versicherten und Rentner im Zusatzversicherungstarif erlebbar gemacht werden. Der Vorstand wird bei stabilisierter Lage bestrebt sein für kommende Geschäftsjahre und bei Erreichung der Ziele eine attraktive Überschussbeteiligung zu bewirken. Da bis zu diesem Zeitpunkt der interne Rechnungszins in der ZV-A eine weitere Absenkung zumindest auf 3,2 – 3,0 % erreicht haben soll, werden die Überschüsse bei Erzielung überrechnungsmäßiger Erträge sich künftig wesentlich besser darstellen lassen.

Rückblick 2020 – Versicherungs- und Rentenbetrieb
Demografische Entwicklung - durchschnittliche mtl. Rentenhöhe



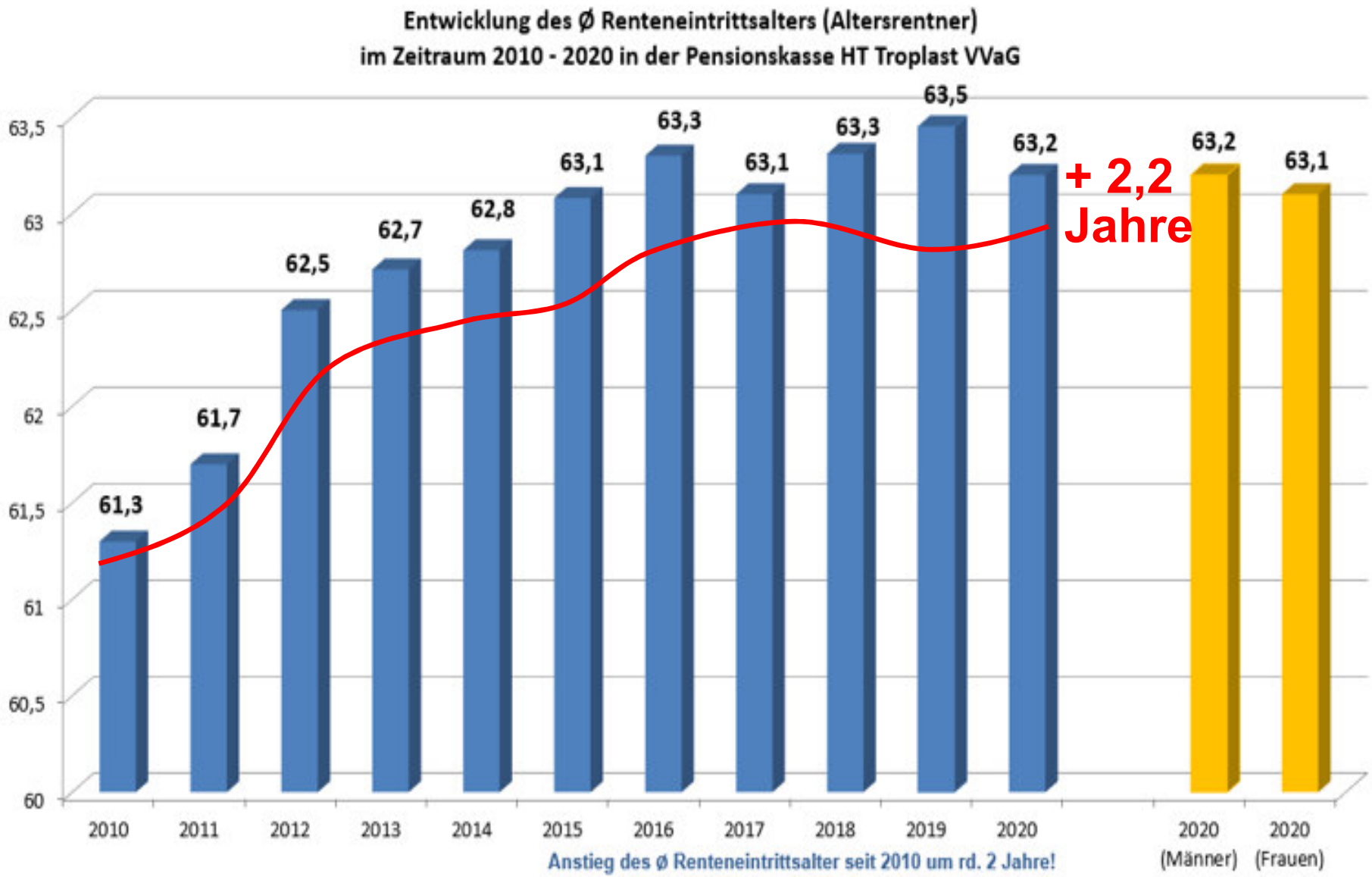
Im Vergleich zur Eckrente in Deutschland (Netto-Standardrente der gesetzlichen RV)

01.07.2012	1.134,15 EUR
01.07.2013	1.135,71 EUR
01.07.2014	1.154,68 EUR
01.07.2015	1.175,78 EUR
01.07.2016	1.222,09 EUR
01.07.2017	1.396,35 EUR
01.07.2018	1.441,35 EUR
01.07.2019	1.487,25 EUR
01.07.2020	1.538,55 EUR

*Die **Standardrente** (oft auch "Eckrente" genannt) ist - gemäß §154 Abs. 3a SGB VI - eine Regelaltersrente mit genau 45 Entgeltpunkten. Sie ist eine im Rentenrecht verwendete Rechengröße. Sie wird dazu verwendet, das Standardrentenniveau sowie den Nachhaltigkeitsfaktor zu berechnen.*

In den letzten 5 Jahren sind die Anzahl der Renten stärker gestiegen als in den Vorjahren; die Rentenhöhe war leicht rückläufig, da viele Rentner nur Leistungen aus der Zusatzversicherung erhalten; es fehlt die Grundversicherung, da diese oft nicht mehr Teil der Versorgung ist.

Rückblick 2020 – Versicherungs- und Rentenbetrieb
Demografische Entwicklung – Renteneintrittsalter



Auf einen Blick – im Detail – Risikolage

- Beschäftigte der Mitgliedsunternehmen, die erstmalig Entgeltumwandlung betrieben haben bzw. deren Unternehmen zusätzliche Demografiebeiträge in 2020 an die PK (voallem von der profine GmbH) geleistet haben, sind im Zusatzversicherungstarif B versichert worden; die, die bereits im Tarif A versichert waren, deren Beitrags- bzw. Demografiebeitragsleistungen sind in den bisherigen Tarif eingeflossen.

- Für die Rentner der Pensionskasse haben wir das Krankenkassenfreibetragsgesetz (156 € / mtl. Freibetrag in der Krankenbeitragsberechnung für gesetzl. versicherte Rentner) rückwirkend zum 01.01.2020 im Jahresverlauf in Etappen (gem. Vorgaben SAP und Krankenkassen)

- Die Risikotragfähigkeit und das Bestehen der aufsichtsrechtlichen Stresstests der BaFin waren, trotz der zunehmenden starken Volatilität der Aktien- und Anleihemärkte, in 2020 voll gegeben.

- Die Prüfungen „Interne Revision / Compliance"–Prüfungen im Geschäftsjahr 2020 sind erfolgreich unter eigener Regie durch die IKS-Verantwortlichen, Frau Petri und Frau Wirf, und durch die Datax, vorgenommen worden. Es gab keine Beanstandungen, die Hinweise zur weiteren Qualifizierung der Geschäftstätigkeit sind aufgenommen worden und dienen der Stabilisierung der Prozesse. Die Interne Revision von Datax wird durch das Interne Kontrollsystem, die Damen Petri und Wirf, unterstützt und der Vorstand kann detaillierte Hinweise zu Effizienz und Wirksamkeit der Geschäftsprozesse erlangen. Der Aktuar hat die Schlüsselfunktion Versicherungsmathematik inne.

- Die Wirtschaftsprüfer der BDO AG haben die Prüfungen der Unterlagen zum Wirtschaftsjahr und den Jahresabschluss 2020, wie vereinbart Mitte bis Ende Februar 2021 sowie bereits im November 2020, vorgenommen und abgeschlossen. Die Prüfer konnten alle Geschäftsvorfälle und Bewertungen exakt nachvollziehen bzw. Hinweise der WP und Absprachen wurden im Jahresabschluss umgesetzt. Grundsätzlich gab es keine Beanstandungen. Auch in diesem Jahr forderten die WP´s in sehr starken Umfang umfängliche Unterlagen zum Geschäftsjahr und zum Jahresabschluss zusätzlich auf ihre elektronische Plattform. Darüber hinaus wurden wg. derer umfangreicher Fragen ausführlich geantwortet zu den Bereichen IT und Datensicherheit,.

- Die Risikolage insgesamt für die Pensionskasse kann wegen der Stabilität der bilanziellen Vermögens- und Ertragslage sowie wg. der sehr guten Aufholung der Marktwerte zum Jahresende 2020, auch im Hinblick auf die mittel- bzw. langfristige Zukunft (2 - 4 Jahre) als gut eingeschätzt werden (siehe Risikoeinschätzung im Geschäftsbericht)..

Finanzergebnisse – wesentliche Kennziffern

Übersicht für die Pensionskasse HT Troplast VVaG
Wesentliche Kennziffern für die Zeiträume 2000 bis 2020

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ø 21 Jahre	Ø 10 Jahre	Ø 5 Jahre
Ergebnis Kapitalanlagen	Beträge in Prozent																							
Brutto	8,9	7,3	9,4	5,4	6,1	6,2	6,8	10,0	7,8	6,5	9,7	6,7	8,2	9,2	10,9	8,4	7,0	8,5	5,2	7,7	**5,8**	7,7	7,8	6,8
Netto	7,5	6,5	-0,5	4,9	5,7	5,9	6,4	8,9	0,1	5,9	7,4	3,8	7,1	8,1	7,9	5,5	4,8	6,6	2,7	5,5	**3,9**	5,5	5,6	4,7
Firmenbeitrag zur GV	60	60	50	50	125	125	125	125	125 / 100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	**100**	102,1	100,0	100,0
Vers.-tech. Verzinsung	7,9	6,6	-0,5	4,9	5,8	6,0	6,7	9,6	0,1	6,2	7,9	4,0	7,6	8,7	8,5	5,9	5,1	7,1	2,9	6,0	**4,3**	5,8	6,0	5,1
Überschussbeteiligung ZV-Tarif A				0,57	0,96	1,42	1,72	5,23	1,38	1,22	2,6	0,35	*	*	1,1	*	*	*	*	*	*	0,9 *	0,4	0,0
Überschussbeteiligung ZV-Tarif B															2,8	1,8	1,75	1,75	0,60	1,75	**1,75**			1,5

ZV-Tarif A in 2003 eingeführt

ZV-Tarif B in 2014 eingeführt

*Hinweis: Stärkung Rechnungsgrundl. / Sicherheit Tarif

*Hinweis: Durchschnittsberechnung für 18 Jahre

Firmenbeitrag zur Grundversicherung seit 2008 bis heute (2021) stabil – gegenwärtig keine Anpassung notwendig / sichtbar

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. **Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020**
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

71. ordentliche Mitgliederversammlung am 1. Juli 2021

Name	*Mitgliedsnummer*
Mustermann, Max	12345

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 8** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 7** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 5** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 4** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt der Genehmigung des Jahresabschluss und Lagebricht 2020 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. **Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates**
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Entlastung des Vorstandes

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

71. ordentliche Mitgliederversammlung am 1. Juli 2021

Name	*Mitgliedsnummer*
Mustermann, Max	12345

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 8** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 7** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 5** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 4** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Entlastung des Aufsichtsrates

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

71. ordentliche Mitgliederversammlung am 1. Juli 2021

Name	*Mitgliedsnummer*
Mustermann, Max	12345

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 8** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 7** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 5** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 4** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. **Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020**
5. Satzungsänderungen
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder

- Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder sind **keine** Leistungsvergütungen an die Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2020
- Aufwandsentschädigung dienen zur pauschalen Abgeltung von persönlichen und sachlichen sowie zeitlichen Aufwendungen des einzelnen Aufsichtsratsmitgliedes im betreffenden Geschäftsjahr
- Aufsichtsratsmitglieder müssen sich sowohl hinreichend fachlich und umfänglich zeitlich mit den vom Vorstand vorgelegten, teilweise sehr umfangreichen Dokumenten zu der jeweiligen Aufsichtsratssitzung vorbereiten; ggf. muss ein Verdienstausfall kompensiert werden
- Die regelmäßigen, monatlichen und meist umfangreichen Dokumentationen des Vorstandes an die Aufsichtsratsmitglieder und weitere ausführliche Berichterstattungen des Vorstandes an die BaFin und zur Information an und Bewertung durch die Aufsichtsräte sowie die mindestens 2 x monatlich vorgelegten Medienübersichten, müssen gelesen und ausgewertet werden, ggf. erfolgt weitere Medienrecherche durch das Aufsichtsratsmitglied
- Die selbstständige fachliche Weiterbildung zu den Schwerpunkten Kapitalanlagen, Versicherungs- und Rentenbetrieb einer Pensionskasse bzw. eines Versicherungs-unternehmens hat das Aufsichtsratsmitglied in 2020 eigenständig im Jahresverlauf vorgenommen und ggf. dazu persönliche Druckmedien genutzt
- Die persönliche Haftung (unbegrenzt) für das Handeln des Aufsichtsratsmitgliedes wird damit (nur teilweise) abgegolten
- Der Gesetzgeber sieht jährliche Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Staat, in der Gesellschaft und in den Vereinen von bis zu 2.400 € vor.

Sonstiges – Aufwandsentschädigung AR

Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder für das Gj. 2020

Die Geschäftsführung des Trägerunternehmens schlägt der Mitgliederversammlung vor, dass gem. § 44 Absatz III der Satzung jedes Aufsichtsratsmitglied eine Aufwandsentschädigung für das Geschäftsjahr 2020 gewährt wird, im Einzelnen:

- Der Vorsitzende soll eine Aufwandsentschädigung von 2.000 €,
- die 2 stv. Vorsitzenden sollen jeweils eine Aufwandsentschädigung von 1.500 € bzw. zeitanteilig und
- jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrates soll bei Teilnahme an den 2 ordentlichen Aufsichtsratssitzungen 900 € (bei Teilnahme an 1 Sitzung 450 €)
- jedes stellvertretende Mitglied des Aufsichtsrates (Nachrücker) soll bei Teilnahme an den 2 ordentlichen Aufsichtsratssitzungen 300 € (bei Teilnahme an 1 Sitzung 150 €) erhalten.

<u>Hinweis</u>:

Die Kosten (9,2 T€) sind als entsprechende Rückstellungen bereits im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

Beschluss zur Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat für GJ 2020

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

71. ordentliche Mitgliederversammlung am 1. Juli 2021

Name	*Mitgliedsnummer*
Mustermann, Max	12345

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 8** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 7** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 5** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 4** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt der Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. **Satzungsänderungen**
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Anweisungen der BaFin und sich daraus ergebende notwendige Satzungsänderungen

Anweisung der BaFin zur Begrenzung der Grund- und Zusatzversicherungstarife, keine Neu-Eintritte ab 01.01.2021 in diese Tarife, da alle Tarife über 0,9 % sind.

Schlussfolgerungen und Maßnahmen für die Schaffung eines neuen Zusatzversicherungstarifs C zum 01.07.2021 sowie weitere notwendige Änderungen

- Rücksprache mit dem Aktuar
- ZV-Tarif C mit Garantie-Zins 0 aber mit anspruchsvollem Renditenziel von > 3,5 % pro Jahr durch Überschussbeteiligung
- damit Stabilität auch in der Rentenphase
- Tarifwerk ist erstellt, der BaFin vorgelegt und vorab genehmigt worden
- Satzungsänderung zur Schließung der Tarife Grund- und Zusatzversicherung A und B für Neueintritte nach dem 31.12.2020 sowie Installation des neuen ZV-Tarifs C zum 01.01.2021 in die Satzung
- Deutliche Klarstellung einer Regelung, wonach die überzahlte Rente nach dem Tod des Rentenempfängers und nicht vorhanden sein von Witwe oder Waise nicht in die Erbmasse fällt
- Korrektur der Satzungsformulierung zu Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat
- Zu allen Entwurfsregelungen, außer abschließend zu der PSVaG-Regelung, liegt bereits die Vorabzustimmung der BaFin vor – (die vorgesehene Regelung zu den PSVaG-Beiträgen kann noch nicht umgesetzt werden)

Entwurf Satzungsänderungen

§ 4 Absatz I und II

I. ...entscheidet der Vorstand; die Mitgliedsschaftsberechtigten, die nach dem 31.12.2020 einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Pensionskasse oder für einen Zusatzversicherungstarif stellen, haben ausschließlich das Recht, Mitglied der Zusatzversicherung C zu werden;

II. Die Mitteilung über die Aufnahme erfolgt durch Übersendung des Mitgliedscheines, der die Mitgliedsnummer, den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des Mitglieds und den Tag des Beginns der Mitgliedschaft enthält. Dies gilt auch bei einer Aufnahme gemäß Absatz I dritter Halbsatz.

§ 20 Absatz IV – Änderung der Fußnote

Grenze[2]

Diese beträgt derzeit 6.300 € im Jahr

§ 31 Absatz I - Ergänzungen

...entfallen sind, § 32 Abs. III ist zu beachten. Die nach dem Tod des Rentenberechtigten erfolgte Auszahlung an nicht rentenberechtigte Angehörige bzw. in die Erbmasse sind ohne Rechtsgrundlage erfolgt und daher an die Pensionskasse zu erstatten.

§ 32 Absatz III

Ist der Rentenberechtigte verstorben, so werden an ihn fällige, aber noch nicht ausgezahlte Rentenbeträge und die nach § 31 Absatz II fortzuzahlenden Beträge der Witwe bzw. dem Witwer gezahlt. War der Verstorbene nicht oder nicht mehr verheiratet, so stehen diese Beträge oder die nach § 31 Absatz III fortzuzahlende Witwen- bzw. Witwerrente nur den rentenberechtigten Angehörigen (Waisen) zu gleichen Teilen zu. Die Kasse kann die Beträge an einen dieser Angehörigen mit Wirkung gegen alle auszahlen.

§ 34a Absatz VII und VIII – Ergänzungen wg. Zusatzversicherung C

VII. Für die Zusatzversicherungen ist bestimmt:

1. Bei Beginn der Zusatzversicherung vor dem 1. Januar 2014 (Zusatzversicherung A) gelten die Anlagen 1a, 2a, 3a bzw. 4a im Anhang.

2. Bei Beginn der Zusatzversicherung nach dem 31. Dezember 2013 (Zusatzversicherung B) gelten die Anlagen 1b, 2b, 3b bzw. 4b im Anhang,

3. Bei Beginn der Zusatzversicherung nach dem 31. Dezember 2020 (Zusatzversicherung C) gelten die Anlagen 1c, 2c, 3c bzw. 4c im Anhang,

4. Der § 27 Absatz II Nummer 1 findet mit der Maßgabe Anwendung, dass Waisenrente unabhängig vom Zeitpunkt des Beginns der Mitgliedschaft des Verstorbenen längstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gewährt wird, und

5. Der § 27 Absatz II Nummer 2 Satz 2 findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die Behinderung der Waise unabhängig vom Zeitpunkt des Beginns der Mitgliedschaft des Verstorbenen vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten sein muss.

VIII. Auf Entgeltumwandlung beruhende Zusatzversicherungsbeiträge in die Zusatzversicherung A bzw. Zusatzversicherung B sowie Zusatzversicherung C dürfen im Kalenderjahr den für die jeweilige Zusatzversicherung maßgeblichen Höchstbetrag nicht übersteigen. Die aus Beitragszahlungen in der Zusatzversicherung A und / oder B und / oder C resultierenden Altersvorsorgezulagen werden ggf. anteilig im Verhältnis der zulagenbegünstigten Beitragszahlungen in den Zusatzversicherungen verrentet, in denen die zulagenbegünstigten Beitragszahlungen erfolgten. Altersvorsorgezulagen für Beiträge aus der Grundversicherung werden im Zusatzversicherungstarif A verrentet, insofern bis zum 31.12.2013 eine Zusatzversicherung A begründet wurde und das Altersvorsorgezulagenrecht dem nicht entgegensteht, ansonsten im Zusatzversicherungstarif B bzw. C. Die Altersvorsorgezulagen unterliegen nicht dem maßgeblichen Höchstbetrag.

In der Zusatzversicherung A beträgt der kalenderjährliche Höchstbetrag 4 % der jeweils maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung zuzüglich weiterer 1.800,00 Euro. Werden für das Mitglied in einem Kalenderjahr auf Entgeltumwandlung beruhende Zusatzversicherungsbeiträge gezahlt, die diesen Höchstbetrag ab 01.01.2018 überschreiten, werden die überschießenden Beitragsteile in die Zusatzversicherung B eingezahlt und begründen die Versicherung in der Zusatzversicherung B, sofern noch keine solche besteht. In einem Kalenderjahr ab 01.01.2018 darf die Summe aus den Beiträgen auf Entgeltumwandlung beruhend zur Zusatzversicherung A und zur Zusatzversicherung B einen Betrag von 8 % der jeweils maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung nicht überschreiten. Ab dem 01.01.2021 tritt an die Stelle der Zusatzversicherung B die Zusatzversicherung C.

In der Zusatzversicherung B bzw. C beträgt der kalenderjährliche Höchstbetrag ab 01.01.2018 bzw. 01.01.2021 für den Fall, dass keine auf Entgeltumwandlung beruhenden Beiträge in die Zusatzversicherung A geleistet werden, 8 % der jeweils maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung.

Entwurf Satzungsänderungen

§ 34b Absatz I - Ergänzungen

I. Vor dem Versicherungsfall gezahlte Zusatzversicherungsbeiträge werden im Jahr der Beitragszahlung als Einmalbeiträge verrentet (Bildung von Rentenbausteinen). Die Höhe der einzelnen Rentenbausteine hängt vom Alter des Mitglieds im Kalenderjahr der Altersvorsorgezulagen- bzw. Beitragszahlung ab und ergibt sich durch Multiplikation des Zusatzversicherungsbeitrages mit dem für das jeweils erreichte Alter maßgeblichen Verrentungssatz gemäß der Tabelle 1a, 1b oder 1c im Anhang. Dabei werden in der Zusatzversicherung A die einzelnen Rentenbausteine für jeden vollen Monat des Zahlungseingangs vor dem 1. Juli um 0,29 % erhöht bzw. für jeden vollen Monat des Zahlungseingangs nach dem 30. Juni um 0,29 % verringert; in der Zusatzversicherung B werden die einzelnen Rentenbausteine für jeden vollen Monat des Zahlungseingangs vor dem 1. Juli um 0,15 % erhöht bzw. für jeden vollen Monat des Zahlungseingangs nach dem 30. Juni um 0,15 % verringert.

§ 34c Absatz I – Ergänzungen wg. Zusatzversicherung C

I. Die ab Vollendung des 65. Lebensjahres gewährte jährliche Altersrente errechnet sich aus der Summe der jährlichen Rentenbausteine. Erfolgt die erstmalige Inanspruchnahme der Altersrente erst nach Vollendung des 65. Lebensjahres, wird sie für die gesamte Rentenbezugsdauer gemäß den Aufschlagstabellen für die Zusatzversicherungen A (Tabelle 2a), B (Tabelle 2b) und C (Tabelle 2c) im Anhang erhöht.

II. Die vorgezogene Altersrente aus der Zusatzversicherung kann ab Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen werden. Bei Inanspruchnahme der vorgezogenen Altersrente erfolgt für die gesamte Rentenbezugsdauer ein versicherungsmathematischer Abschlag auf die bei Rentenbeginn erworbenen Rentenbausteine gemäß den Abschlagstabellen für die Zusatzversicherungen A (Tabelle 3a), B (Tabelle 3b) und C (Tabelle 3c) im Anhang.

§ 34d Absatz III Nr. 2 – Ergänzungen wg. Zusatzversicherung C

2. erfolgt entsprechend § 34c Absatz II Satz 2 für die gesamte Rentenbezugsdauer ein versicherungsmathematischer Abschlag auf die bei Rentenbeginn erworbenen Rentenbausteine gemäß der Abschlagstabellen für die Zusatzversicherungen A (Tabelle 3a), B (Tabelle 3b) und C (Tabelle 3c) im Anhang, wenn die Erwerbsminderung ab Vollendung des 60. Lebensjahres und vor Vollendung des 62. Lebensjahres eintritt.

§ 34f – Ergänzungen wg. Zusatzversicherung C

Sofern das Mitglied bzw. der beitragsfrei Versicherte auf eine Hinterbliebenenrente aus der Zusatzversicherung im Todesfall nach Rentenbeginn verzichtet, wird eine um einen Aufschlagsfaktor entsprechend den Tabellen für die Zusatzversicherungen A (Tabelle 4a), B (Tabelle 4b) und C (Tabelle 4c) im Anhang erhöhte (vorgezogene) Altersrente bzw. Erwerbsminderungsrente gewährt. Der entsprechende Verzichtsantrag ist spätestens mit Ablauf des Monats, der auf den Eintritt des Versicherungsfalles folgt, zu stellen. Unabhängig von Satz 2 ist der Antrag spätestens mit Vollendung des 62. Lebensjahres zu stellen.

§ 44 Absatz III 3. Satz – Klarstellung

III. Alle Aufsichtsratsmitglieder … Die Mitgliederversammlung kann auf Vorschlag von HT jedem Aufsichtsratsmitglied eine Aufwandsentschädigung für das abgelaufene Geschäftsjahr in angemessener Höhe, maximal 2.400 €, zubilligen, ~~die jedoch das Fünffache der monatlichen durchschnittlichen Erwerbsminderungs- und Altersrente aus der Kasse nicht überschreiten und~~ die sich nicht am Geschäftsergebnis der Kasse bemessen darf.

Die Tabellen zur Zusatzversicherung C: 1c, 2c, 3c, 4c werden als Anhang zu § 34a bis 34c sowie 34f am Ende der Satzung aufgeführt.

Hinweise:

- ***Das Inkrafttreten der Satzungsänderungen erfolgt gemäß § 41 1. Satz (Inkrafttreten der Beschlüsse) – nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde zum Beginn des folgenden Monats.***
- ***Alle übrigen Satzungsbestimmungen behalten ihre Gültigkeit.***

Beschluss zur Satzungsänderung

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

71. ordentliche Mitgliederversammlung am 1. Juli 2021

Name	*Mitgliedsnummer*
Mustermann, Max	12345

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 8** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 7** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 5** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 4** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein

Die Mitgliederversammlung stimmt der Satzungsänderung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
   - **6.1 Wahl des Wahlvorstandes**
   - **6.2 Wahlhandlungen**

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - **6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat**
7. Verschiedenes

Hinweise zur AR-Wahl 2021

Satzung der Pensionskasse

§ 44 Bestellung und Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

- **Vorsitzender** des Aufsichtsrats, **2 Stellvertreter** und **1 Beisitzer** werden vom **Trägerunternehmen ernannt**
- **4 Beisitzer** werden von der **Mitgliederversammlung** aus der Versichertengemeinschaft sowie **3 stellvertretende Beisitzer** (Nachrücker) **gewählt**
- § 45 **Amtsdauer** – **5 Jahre** / letzte Wahl bzw. Ernennung 2016
- Aufgaben des Aufsichtsrates ergeben sich aus dem Aktien- und Genossenschafts-recht und der Satzung § 46 ff. sowie den Anforderungen und Vorgaben der BaFin
- **Sehr hohe Anforderungen der BaFin** – staatliche Aufsicht fordert und setzt **fachlich hohes Niveau** bei den Aufsichtsräten durch – BaFin genehmigt Zusammensetzung

  <u>Fachliche Eignung</u>

  Berufliche und formale Qualifikationen, hinreichendes Wissen und einschlägige Erfahrungen im Finanzsektor und von Unternehmen, vornehmlich in den Bereichen Finanz- und Rechnungslegung, Management und Verwaltung sowie hinreichende Rechtskenntnisse und Kenntnisse zur Finanzierung, Bilanzierung und Kontrollregimen.

  <u>Persönliche Eignung</u>

  Zuverlässigkeit bzgl. persönlichem Verhalten und Geschäftsgebaren sowie keine strafrechtlichen, finanziellen, vermögensrechtliche und aufsichtsrechtliche Aspekte, die dagegensprechen.

- Kandidatenaufstellung zur Wahl erfolgte 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung

Ernennung zum Aufsichtsratsmitglied – durch das Trägerunternehmen HT Troplast GmbH

Als Aufsichtsratsmitglieder sind zum 1. Juli 2021 ernannt worden:

- **Herr Yves de la Morinière** - AR Vorsitzender
  (Gerflor Mipolam GmbH, kaufm. Leiter)
- **Herr Carsten Reichert** - stv. AR-Vorsitzender
  (profine GmbH, Leitung Controlling)
- **Herr Wolfgang Preißer** - stv. AR-Vorsitzender
  (profine GmbH, Leitung Konzern-Kundenkreditmanagement)
- **Herr Moritz Kölsch -** Beisitzer
  (profine GmbH, Bilanzbuchhalter, Finanz- und Rechnungswesen)

Aufsichtsratswahl – Kandidaten - Vorstellung

Mitglieder im AR (Beisitzer)

- **Herr Ralf Eschrich** (ehem. Geschäftsführer, Kuraray Europe GmbH Troisdorf) *(bisheriges Mitglied AR)*
- **Herr Ralf Stahl** (Betriebsratsvorsitzender, Kuraray Europe GmbH Troisdorf) *(bisheriges Mitglied AR)*
- **Herr Martin von Lienen** (kfm. Leiter, Prokurist, Trocellen GmbH)
- **Herr André Wiebel** (Debitorenbuchhaltung, Gerflor Mipolam GmbH) *(bisheriges Mitglied AR)*

Nachrücker = stv. Beisitzer

- **Frau Sonja Seibel** (Geschaftsführung Dynos GmbH und Dynos Holding GmbH)
- **Herr Thomas Korp** (Geschaftsführung, Keystone GmbH)
- **Herr Ralf Fuhrmann** (Weiterversicherter, ehem. Mitarbeiter Finanzen profine) *(bisheriges Mitglied AR)*

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
   - **6.1 Wahl des Wahlvorstandes**
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

6.1 Wahl des Wahlvorstandes

Vorschlag an die Mitgliederversammlung zur Wahl von 3 Kandidaten als gemeinsamer Wahlvorstand zur Abwicklung und Auswertung der Aufsichtsratswahl

1. Frau Regina Tenten

   (Ltr. Versicherungs- und Rentenbetrieb der Pensionskasse)

2. Herr Sebastian Wendt

   (Risikomanager / Sachbearbeiter Versicherungs- und Rentenbetrieb der Pensionskasse)

3. Frau Nicole Wirf

   (Compliance Verantwortliche / kfm. Angestellte im Bereich Rechnungswesen der PK)

Beschluss zur Wahl des Wahlvorstandes

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Stimmzettel

71. ordentliche Mitgliederversammlung am 1. Juli 2021

Name	*Mitgliedsnummer*
Mustermann, Max	12345

Stimmzettel 9 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 8** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 7** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein
Stimmzettel 6 Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 5** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein	**Stimmzettel 4** Anzahl der Stimmen: 1 ☐ Ja ☐ Nein

Die Mitgliederversammlung wählt den Wahlvorstand ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - **6.2 Wahlhandlungen**

     Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021
   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Plan 2021
Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen

Plan 2021

Netto-Rendite

mindestens

3,6 – 4,0 %

Auf Grund des Fortschreitens der Corona-Epidemie und der erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen (Rezession) kann dieses anspruchsvolle Plan-Ziel vrs. nur schwer erreicht werden

Plan 2021
Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen

Plan 2021
Prognose der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen 24.03.2021

		Prognose für 2021 zu Jahresbeginn		
Kapitalanlagen	**Plan Buchwert Ø in 2021**	**Struktur %**	**Rendite**	**Ertrag**
Immobilienfonds	64.000	0,0	0,0%	-
Spezial-Immobilienfonds	63.476.530	16,8	3,1%	1.948.500
Hotel Direktimmobilien	20.711.910	5,5	1,2%	240.000
Spezial-Aktienfonds	125.733.190	33,3	6,0%	7.543.991
Aktien-Fonds	5.473.320	1,5	6,0%	328.399
Aktien	19.133.630	5,1	6,0%	1.148.018
Beteiligungen	-	-	0,0%	-
Inhaber-Papiere EUR	37.258.490	9,9	3,9%	1.460.533
Inhaber-Papiere USD	104.410.319	27,7	6,0%	6.264.619
Namensp./SSD	182.330	0,0	4,0%	7.293
Termingeld	1.000.000	0,3	0,00%	-
Gesamt KA 01.01.2021	**377.443.719**		**4,97%**	**18.941.354**
Wertberichtigung				- 2.770.000
AfA Gebäude				- 300.000
Kosten Kap.Anl.				- 1.600.000
Beiträge	4.900.000			
Renten	- 11.160.000			
Kosten Vers.Betr./Rent.betr./Sonst.	- 830.000			
Erträge abzgl. Aufwand KA / WB	14.271.354			
Saldo	7.181.354			
			netto	
Gesamt KA 31.12.2021	**384.625.073**		**3,75%**	**14.271.354**

3,6 – 4,0 %

Die Struktur und Ergebnisplanung 2021 ist abgeleitet von der zu erwartenden Struktur und Höhe der Kapitalanlagen zum 31.12.2020. Aufgrund der gegenwärtigen Krise und deren Auswirkungen auch auf Hotel-Immobilien bzw. –fonds ist es schwierig, aus heutiger Sicht die Plan-Ziele zum Jahresende zu erreichen; abhängig von der gesamt- bzw. weltwirtschaftlichen Entwicklung muss heute schon von einem geringeren Ergebnis ausgegangen werden.

Ausblick 2021

- **Umsetzung aller notwendigen organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeits- und Geschäftstätigkeit der Pensionskasse auch unter den Bedingungen in der Corona-Krise**
- **weitgehende Stabilität der Beitragsleistungen**
- differenzierte Ansprache und Information / Beratung nach Altersgruppen bzw. Versorgungslücken um Beitragsleistungen zur ZV individuell zu erhöhen
- weitere Erhöhung der Beratungsintensität und Transparenz für Versicherte (u.a. durch die Nutzung der Anwartschaftsrechner für GV und ZV auf Homepage)

⇨ - Absicherung der Beschäftigten durch eine sehr gute Altersversorgung
- Entlastung der Firmen durch Einsparung von Sozialversicherungsbeiträgen
- Stabilität des Firmenbeitrages zur Grundversicherung

- **Vorbereitung und Umsetzung** der Satzungsänderung 2021
- **Aufsichtsratswahl** in der Mitgliederversammlung 2021
- **Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zur PSVaG-Beitragspflicht der Mitgliedsunternehmen bzgl. Pensionskassenleistungen**

Ausblick 2021

Frau Elisabeth Weiler

Glückwünsche im Mai 2021 zum 104. Geburtstag durch die Pensionskasse, Hr. Kästner

Weitere Rentner sind in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. **Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat**
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - **6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat**
7. Verschiedenes

Aufsichtsratswahl - Ergebnisliste

Als Aufsichtsratsmitglieder (Beisitzer) sind durch die Teilnehmer mit insgesamt 965 Stimmen in der Mitgliederversammlung gewählt worden:

- **Herr Ralf Eschrich** (ehem. Geschäftsführer, Kuraray Europe GmbH Troisdorf) (bisheriges Mitglied AR) 848 Stimmen
- **Herr Ralf Stahl** (Betriebsratsvorsitzender, Kuraray Europe GmbH Troisdorf) (bisheriges Mitglied AR) 870 Stimmen
- **Herr Martin von Lienen** (kfm. Leiter, Prokurist, Trocellen GmbH) 828 Stimmen
- **Herr André Wiebel** (Debitorenbuchhaltung, Gerflor Mipolam GmbH (bisheriges Mitglied AR) 955 Stimmen

Als stv. Beisitzer sind gewählt (Reihenfolge je Stimmanzahl)

1. **Frau Sonja Seibel** (Geschaftsführung Dynos GmbH und Dynos Holding GmbH) 958 Stimmen
2. **Herr Ralf Fuhrmann** (Weiterversicherter, ehem. Mitarbeiter Finanzen profine) (bisheriges Mitglied AR) 879 Stimmen
3. **Herr Thomas Korp** (Geschaftsführung, Keystone GmbH) 807 Stimmen

Tagesordnung

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
2. Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2020
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
4. Aufwandsentschädigungen für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzungsänderungen
6. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder zum Aufsichtsrat
   - 6.1 Wahl des Wahlvorstandes
   - 6.2 Wahlhandlungen

   Während der Wahlauszählung erfolgt Information zur Prognose für das Geschäftsjahr 2021

   - 6.3 Wahlergebnis zum Aufsichtsrat
7. **Verschiedenes**

Verabschiedung Aufsichtsrat

Wir danken dem scheidenden Aufsichtsrat, insbesondere dem langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates,

Herrn Achim Muranko,

für seine konstruktive und engagierte Tätigkeit zum Wohle der Versichertengemeinschaft und der Mitgliedsunternehmen.

Ihre Pensionskasse in Troisdorf

seit 1930 – zuverlässiger Partner der betrieblichen Altersversorgung